

ANTRAG

Bundesjugendwerkskonferenz 2024

*Antragsteller*innen:*

Tagesordnungspunkt: 7.b. Anträge

A9: Position zur kostenfreien Verfügungsstellung von Menstruationshygieneartikeln

1 Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen, dass der
2 Bundesjugendwerksvorstand eine klare Position zur kostenfreien
3 Verfügungsstellung von Menstruationshygieneartikeln erstellt und veröffentlicht.
4 Darüber hinaus soll eine Aktionswoche durchgeführt werden, die auf die Lage von
5 Personen mit Menstruation und die damit verbundenen hohen Kosten aufmerksam
6 macht.

7 Insbesondere die AWO soll als Kooperationspartnerin angefragt werden.

8 Die Beteiligung weiterer Jugendverbände und Parteien sind zu prüfen.

9 Es soll eine möglichst öffentlich-wirksame Aktion entstehen.

Begründung

10 Die Verfügbarkeit von Menstruationshygieneartikeln ist eine grundlegende
11 Notwendigkeit für Menschen, die menstruieren. Leider ist der Zugang zu diesen
12 Produkten nicht für alle gleichermaßen gewährleistet, insbesondere für Personen
13 mit niedrigem Einkommen oder in prekären Lebenssituationen. Die Kosten für
14 Menstruationshygieneartikel können eine erhebliche Belastung darstellen und den
15 Zugang zu Bildung, Arbeit und sozialer Teilhabe beeinträchtigen.

16 1. Gesundheit und Wohlbefinden

17 Die Bereitstellung kostenfreier Menstruationshygieneartikel gewährleistet die
18 Gesundheit und das Wohlbefinden der Personen. Es ist wichtig, dass

19 Menstruierende ungehinderten Zugang zu notwendigen Hygieneprodukten haben, um
20 ihre persönliche Gesundheit zu schützen.

21 2. Geschlechtergerechtigkeit

22 Die kostenfreie Bereitstellung von Menstruationshygieneartikeln ist ein Schritt
23 in Richtung Geschlechtergerechtigkeit. Es signalisiert, dass wir die Bedürfnisse
24 aller Geschlechter ernst nehmen und einen Beitrag zur Beseitigung von
25 Geschlechterungleichheit leisten.

26 3. Soziales Engagement und Vorbildfunktion

27 Das Jugendwerk und die AWO haben eine lange Tradition des sozialen Engagements
28 und setzen sich für Gleichheit und Solidarität ein. Durch die kostenfreie
29 Bereitstellung von Menstruationshygieneartikel zeigen die Organisationen eine
30 Vorbildfunktion und setzen ein Zeichen für soziale Verantwortung.